



**\*\*\* Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen  
von SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona \*\*\*  
\*\*\* 22. September 2011 \*\*\***

## **Fahrradfahren auf der Großen Elbstraße**

### **Hindernisse auf dem Hamburger Gebiet sollen beseitigt werden**

SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona fordern einen durchgängigen Radweg zu beiden Seiten der Großen Elbstraße.

Die beiden Mehrheitsfraktionen fordern das Bezirksamt auf, die Planung für nördliche und südliche Radwege an der Großen Elbstraße östlich der Carsten-Rehder-Straße voranzubringen und zeitnah im Verkehrsausschuss vorzustellen. Für den Abschnitt der Großen Elbstraße westlich des Carsten-Rehder-Platzes sollen die bisherigen Planungen für einen Radfahrstreifen fortgeführt werden.

Henrik Strate, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, sagt dazu: „Der Elberadweg ist einer der interessantesten und landschaftlich abwechslungsreichsten internationalen Fernradwege. Doch ausgerechnet auf Hamburger Gebiet stellen sich dem Radfahrer mehrere Hindernisse in den Weg. Insbesondere auf der Großen Elbstraße, die aus holprigem Großpflaster besteht, teilen sich die Fahrräder die Fahrbahn mit dem motorisierten Verkehr.“

Eva Botzenhart, Sprecherin für Verkehrspolitik der GAL-Fraktion, betont: „Wenn wir die bestehenden Radwegelücken schließen, dann haben wir eine einheitliche Wegeführung des Elberadwegs vom Fischmarkt bis zum Holzhafen bei Billwerder. Einzelne Grundeigentümer an der Großen Elbstraße würden sich sogar finanziell an der Einrichtung der Fahrradwege beteiligen. Das muss jetzt auf den Weg gebracht werden.“

#### Rückfragen

Henrik Strate: 0171/750 79 51